

Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 84 (1990)
Heft: 13-14

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Sportseite

Der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband ist 60

Eine «andere» Abendunterhaltung

(RK) Die Abendunterhaltungen der Sportvereine sind Tradition, zur Genüge bekannt. Sie finden in den grossen Städten Bern, Luzern, Basel, Zürich, St.Gallen statt – im Herbst oder um die Fasnachtszeit herum. In der Regel erfreuen sie sich grossen Zulaufs.



Die Schützen Roland und Bucher nehmen den Preis aus der Hand des SGSV-Präsidenten in Empfang.

Diesmal, am 26. Mai, war alles anders. Nicht nur Jahreszeit und Ort waren ungewöhnlich, auch der Gastgeber: Kein Sportverein oder Sportclub war es, sondern der Sportverband. Und gleich drei Fliegen auf einen Schlag treffen wollte man: am Nachmittag sollten die Weinfelder Fussball- und Volleyballturniere abgehalten werden, und am Abend wollte man im Casino Frauenfeld den 60. Geburtstag des SGSV feiern und zugleich die Sportler des Jahres 1989 ehren.

Die Beteiligung fiel etwas mager aus. Hier mögen verschiedene Faktoren mitgespielt haben: die etwas kurzfristige Organisation, die mangelhafte Information (dass in der GZ keine Anzeige zu finden war, ist allerdings nicht die Schuld des SGSV), aber hauptsächlich möchte es wohl daran liegen, dass viele Leute das lange Auffahrt-Wochenende nutzten, um zu verreisen... Wie dem auch sei, diejenigen, welche gekommen waren, hatten nun eben mehr Platz zur Verfügung und liessen es sich gut gehen. Das Essen musste selber geholt werden. Für Sportler ja kein Problem, sie sind ja Bewegung gewöhnt – oder? Manch einer trat ans Rednerpult, überbrachte die Glückwünsche und Grüsse von seinem Verein oder seiner Organisation

und überreichte dem SGSV-Präsidenten Klaus Notter ein «Geburtstagsgeschenk».

Für den unterhaltsamen Teil sorgte Klaus Notter gleich selber: Zusammen mit Tochter Diana spielte er einen lustigen Sketch, den zweiten bestrielt er solo. Bei der ebenfalls durch Familie Notter besorgten Tombola gab es zwar keine grossen, dafür um so nützlichere Preise zu gewinnen, und im Nu waren alle Lose ausverkauft.

Nun sollte das Geheimnis gelüftet werden – inzwischen war man bei Zitronensorbet und Kaffee angelangt –, wer die Auszeichnung «Sportler des Jahres 1989» verdienen würde.

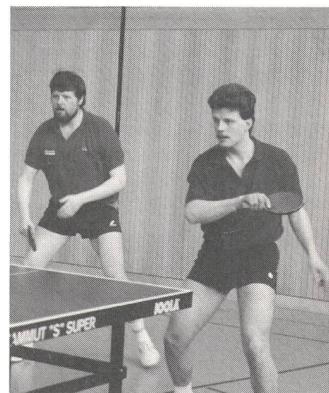
Bei den Damen war es Esther Bivetti, die Serien-Titelverteidigerin im Tennis. Bei den Herren wurde es spannend: Christian Matter (Ski) gewann die Ehrung vor Thomas von Dinklage. Bei den Teams taten sich die Schützen hervor, sie hatten anfangs 1989 in Neuseeland Bronze geholt. Albert Bucher und Philippe Roland waren anwesend, um den Pokal in Empfang zu nehmen. Da sich bei den Damen im vergangenen Jahr kein Team durch besondere Leistung ausgezeichnet hatte, fiel diese Kategorie für einmal aus. Der Preis des «besten Juniors» ging an Christof Sidler (Leichtathletik).



Trotzdem blieb der Rang wie im Vorjahr. Der 2. Wanderpreis (gestiftet vom SGSV) wurde dem Einzelsieger Olivier Perret überreicht. Er behält den 1. Wanderpreis (1987 bis 1989)!

Überraschend spielte sich der 15jährige Samuel Wullschleger aus Chur auf den 6. Rang. Er spielte toll und phantastisch.

Beim Doppel freuten sich Albert Madörin und Martin Risch über den Sieg gegen Olivier Perret und Ziad Khidhir mit 21:15, 21:14. Nach dem Spalten-Tischtennis-Spiel waren wir gemeinsam zusammen in einem Restaurant, und ich machte die Preisverteilung mit schönen Naturalpreisen, mit welchen alle TT-Spieler sehr zufrieden waren. Dort haben wir eine kleine TT-Sitzung gehabt, und für das nächste Jahr ist die 5. SM-TT auf den 14. oder 28. September 1991 in Uster vorgesehen.



Madörin/Risch kämpfen verbissen um den Sieg.

Rangliste Einzel

1. Olivier Perret, ESS Lausanne
2. Albert Madörin, GSV Zürich
3. Martin Risch, GSV Zürich
4. Thomas Von Dincklage, GSV Zürich
5. Ziad Khidhir, ESS Lausanne
6. Samuel Wullschleger, GSC St.Gallen
7. Markus Schättin, GSC St.Gallen
8. Othmar Bünzli, GSC St.Gallen
9. Andreas Staub, GSC St.Gallen

Rangliste Doppel

1. Madörin / Risch
2. Perret / Khidhir
3. Von Dincklage / Schättin
4. Bünzli / Staub

Der Obmann des SGSV
Abt. TT:
Martin Risch